

**Zeitschrift:** Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum Zürich  
**Band:** 86 (1977)

**Rubrik:** Vermehrung der Sammlungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vermehrung der Sammlungen

### Verzeichnis der Donatoren und Testatoren

Dieses Verzeichnis enthält die Namen aller Donatoren und Testatoren des Berichtsjahres. Wir bitten sie, den Ausdruck unseres verbindlichen Dankes anzunehmen, und bedauern, in den nachfolgenden Erwerbungslisten nicht jede einzelne Spende aufzuführen zu können.

Eidg. Münzstätte, Bern  
Schweiz. Nationalbank, Bern  
Schweiz. Zentrale für Handelsförderung, Zürich  
Kantonales Kriegskommissariat, Zürich  
Historisches Museum, Basel  
Historisches Museum, Zofingen  
Zunft zur St. Cordula, Baden  
Akademischer Maschinen- und Elektro-Ingenieur-Verein ETH, Zürich  
Cistercienserinnen-Abtei, Eschenbach  
Färberei Schütze & Co. AG, Zürich  
Fondation Tissot, Bulle  
Siemens-Albis AG, Fahrweid ZH  
Nederlands Leger- en Wapenmuseum «General Hoefer», Leiden  
Frau L. Aeschbach, Wallisellen  
Frau Dr. N. von Albertini, Zürich  
Frl. T. Angst, Zürich  
Fam. M. Auer, Zürich  
Frl. J. Bachmann, Zürich  
Frau A. Baudet, Zürich  
Herr Prof. Dr. B. Baur-Celio, Küsnacht  
Frau Prof. Dr. E. J. Beer, Muri bei Bern  
Herr R. Bestgen, Walchwil  
Herr und Frau Th. Beyer, Rüslikon  
Frl. D. Bieger, Winterthur  
Herr F. Bindschädler, Küsnacht  
Frau H. Bircher-Kull, Zürich  
Frau M. Birchmeier-Hirt, Zürich  
Frl. F. Brack, Zürich  
Frl. L. Brand, Langenthal  
Mme A.-M. Bresson, Luxeuil  
Herr A. Broder, Sargans  
Herr R. Brunoldi, S. Antonio/Poschiavo  
Herr Dr. med. H. Brütsch, Winterthur  
Frau E. von Cappeler-Schinz, Riehen  
Mme H. de Choudens, Le Locle  
Herr H. Degenhardt, Zürich  
Herr E. Dietrich, Zürich  
Frau E. Dietzi, Muri bei Bern  
Frau R. Eidenbenz, Uitikon  
Herr J. Th. Elmer, Hegnau  
Frau Dr. B. Erny, Zollikon  
Herr Dr. E. F. Escher, Zürich  
Frau E. Faesy-Bühler, Rüslikon  
Herr H. Fassbind, Sins

Sr. A. Finsler, Zürich  
Frau Pfr. R. Forster, Zürich  
Herr J. Frei-Kübler, Zürich  
Herr und Frau Dr. med. dent. H. Freihofer, Zürich  
Herr und Frau Dr. G. A. Frey-Bally, Aarau  
Frl. H. Fritzsche, Zürich  
Herr Dr. H. Fuchs, Zürich  
Frau R. Girsberger, Zürich  
Frau C. Glarner-Huber, Glarus  
Herr E. Goldschmid, Winterthur  
Herr H. Graf, Zürich  
Sr. E. Grisoni, Zürich  
Frau J. Grumbach-Vogt, Zumikon  
Frl. A. Gugelmann, Muri bei Bern  
Frau S. Guggenheim-Weil, Zürich  
Frau M. Haenseler-Scheerer, Wallisellen  
Herr E. Hänseler, Rafz  
Frau R. Heitzmann-Weber, Zürich  
Herr K. Hensler, Einsiedeln  
Frau G. Herrmann, Zürich  
Herr H. Hirzel, Ennetbaden  
Frau Dr. H. Holderegger-Vodoz, Erlenbach  
Herr A. Hosch-Wackernagel, Basel  
Frau M. Hottinger, Opfikon  
Frau G. Hotz, Zürich  
Herr A. Hunziker-Frey, Winterthur  
Herr W. K. Jaggi-Lutz, Zürich  
Frau R. Käser, Zürich  
Frau E. Keller-Koch, Zürich  
Herr Dr. H. Keller, Winterthur  
Frau L. Keller, Zürich  
Frl. M. Keller, Zürich  
Herr J. Kläsi, Sirmach  
Frl. S. Knöpfel, Teufen  
Frau E. Knoll-Mayer, Bern  
Frau F. Knoll-Heitz, St. Gallen  
Frau I. Kober-Schück, Zürich  
Herr Dr. G. Krayner, Basel  
Frau S. Kummer-Rothenhäusler, Zürich  
Frau E. Kunz, Zürich  
Herr E. Künzli, Schlieren  
Sr. K. Labhart, Zollikerberg  
Herr Prof. Dr. A. Lambert, Zürich  
Herr Dr. med. J. C. Landis, Zürich  
Frau Dr. E. Landolt-Stadler, Zürich  
Frau L. Lang, Zollikon  
Herr R. Leuthold, Zollikerberg  
Herr und Frau H. G. Leuzinger, Zollikon  
Frau A. Locher, Zürich  
Frau E. Mäder, Zürich  
Herr P. Mäder, Küsnacht  
Frau U. Mätzener, Zürich  
Frau R. Mann-Freihofer, Zürich  
Herr C. J. Mayer, St. Gallen  
Herr J. A. Meier, Bauma  
Herr E. Merkle, Zürich  
Frl. A. Meyer, Chur  
Frl. Dr. h. c. M. Meyer, Zürich  
Frau E. Mooser, Zürich

Herr K. Moser, Bachenbülach  
Herr B. A. Müller, Dübendorf  
Frau H. Müller-Oswald, Zürich  
Herr P. Müller-Gauch, Bern  
Frau R. Müller, Zürich  
Herr F. Nauer, Zürich  
Frau F. à Porta, Sulzbach  
Herr W. Rapp-Moppert, Basel  
Herr P. E. Rauber, Brugg  
Frau O. Rick, Zürich  
Herr H. Rochat, Luzern  
Frl. L. und E. Rordorf, Zürich  
Frl. E. Sarauw, Richterswil  
Frau B. Sautebin-Häcky, Alpnachstad  
Frau A. Sauter, Zürich  
Herr R. Schallbetter, Schlieren  
Herr und Frau Dr. H. Schäublin, Zürich  
Herr A. Schmid jun., Zürich  
Frl. V. Schmid, Meilen  
Mme M. Schmidt-Rossi, Lutry  
Frau Dr. J. Schneider, Zürich  
Frau Dr. S. Schneider-Christ, Basel  
Frau W. Scholl, Zürich  
Herr R. Schorno, Steinen  
Frau H. Schuppisser, Winterthur  
Frau Dr. G. von Speyr-Dosenbach, Hergiswil  
Frau G. von Sprecher, Jenins  
Frau J. Spühl-von Meiss, Basel  
Herr Th. Spühler, Kilchberg  
Herr G. Stadler, Birr  
Frl. M. und H. Stäger, Zürich  
Herr G. Stahel, Zürich  
Herr W. Stahel, Flawil  
Frau E. Stamm-Huber, Meilen  
Frau S. Steinfels-Voigt, Küsnacht  
Frl. G. Störchlin, Herrliberg  
Frau H. Straehl-Koller, Zofingen  
Frau H. Strickler, Zürich  
Frl. E. Stüssy, Zürich  
Herr P. Tansini, Zürich  
Sr. E. Thomann, Basel  
Frau M. Thomasin, Sargans  
Frau Dr. A. Torré, Zürich  
Frau B. Trümpy, Brione  
Frau U. von Tschärner, Zürich  
Frau Dr. J. Ulrich-Sterk, Zürich  
Herr Dr. E. Vodoz, Bern  
Frau M. Walther, Bern  
Herr W. Weber, Zürich  
Herr und Frau A. G. C. Wedekind, Zürich  
Herr E. Wegmann-Pfister, Zürich  
Frau M. Wegmüller-Fuog, Thalwil  
Frau Prof. M. Wehrli-Keyser, Zürich  
Herr H. Wetter, Zürich  
Herr U. Wille, Wallisellen  
Herr P. Winkler, Zürich  
Frl. E. Wiss, Zürich  
Frau E. Witzig, Zürich

Frl. H. Wüest, Zürich  
Frau H. Zahner, Zürich

Frl. K. Zeller, Zürich  
Sr. M. Ziegler, Arbon

Herr A. Zumbach, Zürich  
Herr und Frau D. Zwicky, Wallisellen

### Abkürzungen in den folgenden Verzeichnissen:

G Geschenk  
KDZ Kantonale Denkmalpflege Zürich  
L Legat  
LM Landesmuseum  
M Münzkabinett  
P Prähistorische Abteilung

## Archäologische Abteilung

### Jungsteinzeit

Keramik und Artefakte aus Stein, aus Gächlingen/SH (in Niederwiesen). Notgrabung SLM 1976. P 53944–54578  
– Tiefstichverzierte Scherben. P 54360–54457 und P 54573–54576  
– Ergänzt Gefäss mit Randkerbung und Knubbe. P 54458  
– Unverzierte Scherben, Ösen, Knubben, Bodenfragmente. P 54459–54547 und P 54577/54578  
– Spitzen und spitzenartige Geräte aus Feuerstein. P 53944–53958 und P 54548/54549  
– Bohrer aus Feuerstein. P 53959–54002 und P 54550–54558  
– Kratzer und kratzerartige Geräte aus Feuerstein. P 54003–54096 und P 54559–54562  
– Klingen aus Feuerstein. P 54097–54233 und P 54563–54567  
– Nuclei und Nucleiteile aus Feuerstein. P 54234–54356  
– Steinbeilklinge und steinbeilartige Geräte. P 54357/54358 und P 54568  
– Klopffesteine. P 54359 und P 54569  
– Mühlsteinfragment. P 54570  
– Rötel. P 54571/54572  
Steinbeilklinge und Knochenspatel aus Zürich. G: R. Schallbeter. P 54648/54649  
Steinbeilklinge aus Zürich (Rentenanstalt 1961). G: G. Hotz. P 54650  
Stein mit Sägespuren, aus Cham/ZG. G: G. Hotz. P 54651  
Steinbeilfragment aus Regensdorf/ZH (Ried Brunnenwiesen). P 54652  
Schnurkeramische Randscherbe aus Greifensee/ZH. G: H. Graf. P 54653

### Bronzezeit

Kunsthartzkopien von fünf Axtklingen aus dem Depot von Gams/SG (Gasenzen, Martinsacker). Originale im Historischen Museum, St. Gallen. P 54654–54658

Kunsthartzkopie einer Axtklinge aus Bronschhofen/SG (Maugwil). Original im Historischen Museum, St. Gallen. P 54659  
Kunsthartzkopien von drei Ösenhalsringen aus Enney/FR (Mont d'Afflon). Originale im Musée d'art et d'histoire, Fribourg. P 54660–54662  
Kunsthartz- und Galvanokopien von sechs Ösenhalsringen, einem Zierblech, zwei Rudernadeln, einem Gürtelhaken, einem Dolch und einer Prunkaxtklinge aus Grab 1 von Thun/BE (Renzenbühl). Originale im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54663–54674  
Kunsthartzkopie einer rillenverzierten Dolchklinge aus Sempach/LU. Original in Privatbesitz. P 54675  
Kunsthartzkopien einer geschweiften Dolchklinge und zweier Streitaxtklingen aus Liddes/VS. Originale im Musée de l'Hospice du Grand-St-Bernard, Bourg-St-Pierre. P 54676–54678  
Galvanokopie eines Zierbleches aus Bourg-St-Pierre/VS (Grand-St-Bernard, Plan de Jupiter). Original im Musée de l'Hospice du Grand-St-Bernard. P 54679  
Kunsthartzkopie einer Nadelspitze aus dem Gräberfeld von Donath/GR (Surses). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54680  
Kunsthartzkopien von Keramik, Bronzeobjekten und Steingeräten aus Savognin/GR (Padnal/Mot la Cresta). Originale beim Archäologischen Dienst, Chur. P 54681–54701  
Kunsthartzkopie einer Axtklinge vom Typ «Möhlin», aus Grabs/SG (Alp Bir). Original in Privatbesitz. P 54702  
Kunsthartzkopie einer Axtklinge vom Typ «Möhlin», aus Engelberg/OW. Original im Museum Luzern. P 54703  
Kunsthartzkopie einer Axtklinge vom Typ «llanz», aus Kerns/OW (Melchsee-Frutt, Tempelsmatt). Original im Heimatmuseum Sarnen. P 53704  
Kunsthartzkopie einer Axtklinge aus Bubikon/ZH (Wolfhausen, Rüeggshausen). Original in Privatbesitz. P 54705  
Kunsthartzkopie einer Beilklinge vom Typ «Clucy» aus Linthal/GL (Oberfriteren). Original im Museum des Landes Glarus, Näfels. P 54706  
Kunsthartzkopie einer Nadel mit verdicktem, durchlochtem Schaft, aus Ollon/VD (St-Triphon, Lessus). Original im Musée d'art et d'histoire, Genève. P 54707  
Kunsthartzkopie einer verzierten Lanzenspitze aus Wetzikon/ZH (Oberkempton, Kempnertobel). Original in Privatbesitz. P 54708

Lanzenspitze, zweinietige Messerklinge und Gewandnadel aus Bronze, aus Regensdorf/ZH (Einzelfunde im Ried). P 54709–54711  
Kunsthartzkopien einer Bronzebeilklinge und dreier Sichelklingen aus dem Depot von Vouvry/VS. Originale im Musée d'art et d'histoire, Genève. P 54712–54715  
Kunsthartzkopien von vier Axtklingen und -fragmenten, zwei Dolchklingen, drei Lanzenspitzen und vier Sichelklingen aus dem Depot von Villars-le-Comte/VD. Originale im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne. P 54716–54728  
Kunsthartzkopie einer Absatzbeilklinge aus Guttannen/BE (Grimsel). Original in Privatbesitz. P 54729  
Kunsthartzkopie eines Griffangelschwertes aus Mels/SG (Wallabüt-Matt). Original bei der Kantonsarchäologie, St. Gallen. P 54730  
Kunsthartzkopie eines Bronzeschwertes aus Felsberg/GR (im Rheinbett). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54731  
Kunsthartzkopien von zwei Vollgriffschwertern, einem Dolchklingsfragment, einer Dolchklinge und einer Nadel aus der Röhre A der Quellauffassung von St. Moritz/GR (St. Mauritiusquelle). Originale im Museum engiadinais, St. Moritz. P 54732–54736  
Kunsthartzkopie einer zusammengebogenen Nadel, darin eingehängt fünf zusammengedrückte Armspangen und zwei Ringchen, aus Spiez/BE (Obergut). Originale im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54737  
Kunsthartzkopie einer Stollenarmspange aus Bergün/GR (Turm). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54738  
Kunsthartzkopien einer Lappenaxt, eines Hammers und einer Sichelklinge aus dem Depot von Domat/Ems/GR (Tuma Casti). Originale im Rätischen Museum, Chur. P 54739–54741  
Kunsthartzkopie einer Sichelklinge aus Bever/GR (Beverdadaint). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54742  
Kunsthartzkopien zweier Schaftlappenaxtklingen aus Rueun/GR (Gaglina). Originale im Rätischen Museum, Chur. P 54743/54744  
Kunsthartzkopien einer Lanzenspitze aus Haldenstein/GR (Rheinbett). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54745  
Kunsthartzkopie einer Lanzenspitze aus Riom/GR (Tobel oberhalb Ruine). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54746  
Kunsthartzkopie eines Griffzungenschwertes aus Davos/GR (Davosersee). Original im Rätischen Museum, Chur. P 54747

Keramikscherben und Feuerbockfragment aus Gächlingen/SH (in Niederwiesen). Notgrabung SLM 1976. P 54579–54647

Kunsthazkopen von vier Lappenaxtklingen und zehn Gussbrocken aus dem Depot von Ollon/VD (St-Triphon, Lessus, Signal). Originale im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne, und im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54748–54761

Kunsthazkopie einer Lanzenspitze aus Ollon/VD (St-Triphon). Original im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne. P 54762

Kunsthazkopen von drei Antennenschwertern, einem Kugelortband, vier Lanzenspitzen sowie einer Tüllenbeiklinge aus Bex/VD (Lac de Luissel). Originale im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne, im Bernischen Historischen Museum, Bern, und im Musée d'art et d'histoire, Genf. P 54763–54771

Kunsthazkopen von zwei Lappenäxten, sechs Tüllenäxten, verschiedenen Gerätfragmenten, vier Gussbrocken und sieben Gussbrockenfragmenten aus dem Depot von Echallens/VD (Château). Originale im Musée cantonal d'archéologie, Lausanne, und im Bernischen Historischen Museum, Bern. P 54772–54799

#### Römische Zeit

Kunsthazkopie eines Diptychons aus Elfenbein, aus Augst/BL. Original im Römermuseum, Augst. P 54800

Kunsthazkopen von drei Pilasterkapiteln aus Avenches/VD. Originale im Musée romain, Avenches. P 54801–54803

Kunsthazkopie einer Bronzestatuette (Tänzerin?, Hore?) aus Avenches/VD. Original im Musée romain, Avenches. P 54804

Münzen von Valerianus, Gallienus etc., aus der römischen Villa von Buchs/ZH. P 54805–54808

Kunsthazkopie eines römischen Steckkalenders aus Ton, aus Eschenz/TG. Original im Heimatmuseum, Steckborn. P 54809

Fragmente einer kupfernen Kasserolle, aus Henggart/ZH. P 54810

Galvano-Kopie eines spätrömischen Toilettebesteckes mit Christogramm, aus Kaiseraugst/AG. Original im Römermuseum, Augst. P 54811

Galvano-Kopie der spätrömischen Achillesplatte aus Silber, aus Kaiseraugst/AG. Original im Römermuseum, Augst. P 54812

Münzen von Antoninus Pius, Valerianus (?), Gallienus, Claudius Gothicus, Salonina etc., aus Kloten/ZH (Aalbühl/Schatzbuck). P 54813–54820

Münze des Maximianus Herculus, aus Kloten/ZH (Egetswil). P 54821

Münzen des Augustus und Domitianus, aus Otelfingen/ZH (Lauwet). P 54822/54823

Bronzeglöcklein aus Regensdorf/ZH, aus der römischen Villa von Dällikon. P 54824

Münze des Claudius Gothicus, aus Rütli/ZH. P 54825

Kunsthazkopie eines Augensalbenstempels aus Schiefergestein, aus Windisch/AG. Original im Vindonissamuseum, Brugg. P 54826

Galvano-Kopie einer Votivinschrift an Mars, aus Windisch/AG. Original im Vindonissamuseum, Brugg. P 54827

Münze des Augustus/Agrippa, aus Winterthur/ZH. P 54828

#### Frühmittelalter

Lanzenspitze aus Eisen, aus Kloten/ZH. P 54829

Kunsthazkopie der Grabplatte des Mönches Rusticus, aus St-Maurice/VS. Original in der Abbaye de St-Maurice. P 54830

#### Mittelalterliche und neuere Abteilung

#### Druckgraphik

Kupferstich, Grenzen koloriert. Schweizerkarte. Von Christian von Mechel. 1803. 53 x 69 cm. LM 56958

Aquatinta. Erstürmung einer Barrikade bei der Pariser Juli-Revolution. Vorlage von Martinet. Um 1830. 27 x 40 cm. G: J. A. Meier. LM 56574

Lithographie. Ansicht des Klosters Muri von Südosten. Von Heinrich Triner. 1862. 28 x 19,2 cm. LM 58166

Lebensmittelkarten 1941–1948. G: K. Labhart. LM 58147

Bibel. Surselvische Ausgabe. Brauner Lederband. Druck von Andreas Pfeffer, Chur. 1717/1718. 37 x 23 x 11 cm. LM 56656

Bibel. Deutsche Ausgabe. Zürcher Text. Schweinslederband mit Blindpressung. Gessner'sche Druckerei, Zürich. 1724. 27,3 x 22 x 11,5 cm. G: E. Kunz. LM 56934

Büchlein. Dienstboten-Ordnung für die Stadt Zürich. 1826. 15,8 x 10 cm. LM 58144

Wanderbuch, ausgestellt für den Buchdrucker C. F. M. Feuerstein. 1827–1838. 17 x 10 cm. G: A. G. C. Wedekind. LM 58334

Buch. Switzerland, by William Beattie. Mit 108 Stahlstichen. Schweinslederband. London 1836. 28,5 x 23 x 6,5 cm. LM 58812

#### Edelmetall

Schauplatte. Silber. Rand mit Blattranken und den Wappen des Klosters Rheinau sowie des Abtes Gerold II. Zurlauben. Im Spiegel Ansicht von Rheinau/ZH. Meistermarke des Marx Daniel Weinert. Beschauzeichen Augsburg. Um 1700. 38,5 x 32,9 cm. LM 56871 (Abb. 26)

Jagdtrinkschale. Silber, vergoldet. In Blütenranken mit Tieren Wappen der Familie Bischoff, Basel, unten die Wappen Pestalozzi-Pfyffer. Meistermarke des Johann Karl Bossard. Beschauzeichen Luzern. 1884. Höhe 3 cm. LM 56835

Trinkspiel in Form eines stehenden Bären. Silber, teilweise vergoldet. Meistermarke von Bossard und Sohn. Beschauzeichen Luzern. Um 1885. Höhe 24,4 cm. LM 56687 (Abb. 27)

Messkelch. Silber, teilweise vergoldet. Auf der Unterseite des Fusses graviertes Wappen des Bischofs Leonhard Haas, Bischof von Basel und Lugano. Meistermarke des Johann Karl Bossard. Beschauzeichen Luzern. 1888. Höhe 23,6 cm. LM 56688 (Abb. 28)

#### Gebäckmodell

Holzmodell. Reichswappen und Brennzeichen mit Wappen Breitenlandenberg. 1. Hälfte 16. Jh. Durchmesser 9 cm. LM 56891

Holzmodell. Landsknecht. Um 1560. Höhe 15,2 cm. LM 56960 (Abb. 19)

Holzmodell. Christus und die Samariterin am Brunnen. Brennstempel des Bartholome Oswald, Schaffhausen. Mitte 16. Jh. Durchmesser 10,8 cm. LM 58332

Holzmodell. Christus und die Samariterin am Brunnen. 16. Jh. Durchmesser 14 cm. LM 56885 (Abb. 17)

Holzmodell. David und Bathseba. 16. Jh. Durchmesser 13,2 cm. LM 56886 (Abb. 18)

Holzmodell. Wappen der 13örtigen Eidgenossenschaft. 16. Jh. Durchmesser 14 cm. LM 56888 (Abb. 15)

Holzmodell. Traube Kanaan. 16. Jh. Durchmesser 12,2 cm. LM 56889 (Abb. 16)

Holzmodell. Hirsch. 16. Jh. Durchmesser 11,2 cm. LM 56890

Holzmodell. Greif. 16. Jh. Durchmesser 16 cm. LM 56892 (Abb. 21)

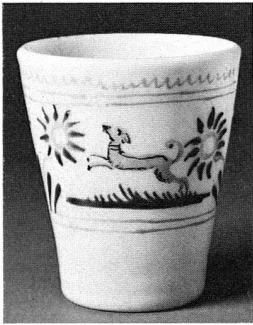
Holzmodell. Bauer mit Schwein. 16. Jh. Höhe 11 cm. LM 56895 (Abb. 20)

Holzmodell. Frau mit Spiegel und Schlange, Allegorie der Klugheit. 16. Jh. Höhe 5,2 cm. LM 56896 (Abb. 75)

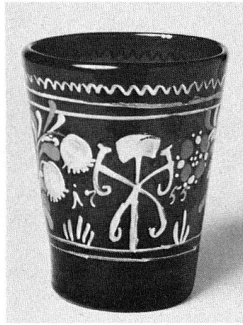
Holzmodell. Frau mit Hahn im Korb, Allegorie des Fleisses. 16. Jh. Höhe 5,7 cm. LM 56897



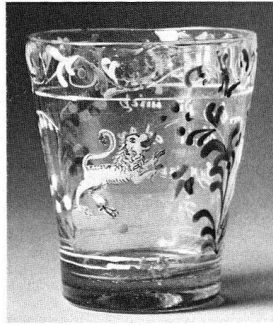
- Holzmodel. Weihnachtsdarstellung. Um 1600. Durchmesser 13,5 cm. LM 56887
- Holzmodel. Zürcher Standeswappen. Um 1610/20. Durchmesser 18,5 cm. LM 56898
- Holzmodel. Samson kämpft mit dem Löwen. Mitte 17. Jh. Durchmesser 17 cm. LM 56899 (Abb. 22)
- Zinnmodel. Anbetung durch die Heiligen Drei Könige. 17. Jh. Durchmesser 18 cm. LM 56906 (Abb. 23)
- Zwei Zinnmodel. Früchte- und Blumenornamente. 17. Jh. LM 56907/56908
- Sechs weitere Holzmodel. Dudelsackpfeifer, Medaillon mit Kaiserkopf, Blumenornamente, Geburt Christi, Begegnung von Jakob und Rahel am Brunnen. 17./18. Jh. LM 56900–56905 (Abb. 74)
- Gewichte**
- Goldwaage mit Münzgewichten. Messing. In Holzetui. Von Jacques Blanc, Genf. Ende 17. Jh. 20,4 x 7,9 cm. LM 58473
- Glas**
- Zwei Kelchgläser mit kurzem, gewulstetem, geripptem Stengel und Kegelfuss. Um 1700. Höhe 12,5 cm. LM 58574/58575
- 17 Glasbecher. In Emailfarben bunt bemalt mit Berufszeichen (Metzger, Schuhmacher, Bäcker, Bauer, Küfer, Müller, Schreiner), Tieren, Blumen, Namensinschriften («Johan Melior Edelman», «Bäntz Schütz») und Daten 1723, 1729, 1731, 1732, 1735, 1742, 1751, 1755, 1756, 1762, 1764, 1774, 1789. LM 58481–58497 (Abb. 57, 58 und 59)
- Kelchglas. In Emailfarben bunt bemalt mit Gewehr, Krone und zwei brennenden Herzen zwischen Mai-glöckchen und Tulpen. Initialen SS und Datum 1733. Höhe 14,1 cm. LM 58442
- Glasflasche. In Emailfarben bunt bemalt mit Bären, Blumenbüschen und Inschrift: «dißer bishung/ wer nahm/en – ludwig bodenman rudwolf / Waltger pfarer wend sell/ Sogen zu heresauw zu land aben/ zell.» 1734. Höhe 27,5 cm. LM 58441 (Abb. 30)
- Neun Glasflaschen. In Emailfarben bunt bemalt mit Bären, Hirsch, Mühlrad, Blumenornamenten und Inschriften. Daten 1737, 1738, 1742, 1753, 1794, 1842. LM 58443–58451 (Abb. 31)
- Drei Koppchen und Untertassen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Ornamentbändern. Um 1760/70. LM 58504–58509
- Zwei Väschen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Blumen- und Blattornamenten. 2. Hälfte 18. Jh. Höhe 13,2 und 13,7 cm. LM 58501/58502 (Abb. 62)
- Drei Koppchen mit Untertassen aus weissem Glas mit manganvioletter und grüner Marmorierung. 2. Hälfte 18. Jh. LM 58519–58524
- Sieben Glasbecher mit geschnittenen Herz- und Blumendekoren, einer mit Datum 1783. LM 58582–58588
- Drei Glasflaschen mit ovalem Kugelausgang und geschnittenem Tier- und Blumendekor. Eine mit Datum 1783. LM 58599–58601
- Drei Kännchen aus weissem Glas. In Emailfarben bunt bemalt mit Tieren und Blumen. 18. Jh. Höhe 12–12,5 cm. LM 58498–58500 (Abb. 29)
- Schnapsfässchen aus weiss-gelb geflammtem Glas. 18. Jh. Länge 13,5 cm. LM 58514 (Abb. 68)
- Fässchen, zwei Kännchen und Väschen aus weissem, blau gesprenkeltem Glas. 18. Jh. LM 58515–58518
- Drei Vierkant-Glasflaschen mit geschnittenem Tier- und Blumendekor. Daten 1815, 1834, 1854. LM 58596–58598 (Abb. 61)
- Glasflasche. Flache, in Form geblasene Rundform mit geschnittenem Hirsch und Datum 1834. Höhe 11,5 cm. LM 58602
- Acht Andenkengläser. In Emailfarben bunt bemalt mit von Blumen umkränzten Etiketten mit Inschriften: «Zum Vergnügen», «Never love any but me», «Aus Freundschaft», «Zum Andenken», «Sei glücklich», «Aus Liebe», «Vergiss mein nicht». 19. Jh. LM 58529–58536
- Glas-Service, bestehend aus Flasche und sechs zylinderförmigen Gläsern mit geripptem Fuss und mattierter Rautenverzierung. 19. Jh. LM 58604–58610
- Glasgemälde**
- s. S. 72 ff.
- Handwerk und Gewerbe**
- Fügscheit (Zweimann-Hobel). Hobel-eisen mit Schlagstempel «AB». 2. Hälfte 18. Jh. Länge 108,9 cm. G: H. Fassbind. LM 58475
- Ritzmesser. Für Buchbinderei. Um 1830. Länge 28 cm. LM 56759
- Preistafel einer Bäckerei. Aus Oetwil a. See/ZH. 1835. 41,7 x 27,9 cm. G: E. Goldschmid. LM 58476
- Musterbuch einer Freiamter Strohflechterei, 1374 Strohflechtmuster enthaltend. 1886/1887. 59,5 x 46 x 8 cm. LM 58456
- Aushängeschild eines Hammerwerks. Wappenförmig. Aus Eisen. Letztes Viertel 19. Jh. 65,5 x 68 cm. G: R. Schorno. LM 58452
- Werkzeuge einer Kupferschmiede. Treibhämmer, Polterhämmer, Einsatzformen, Ambossstock und diverse Leg- und Einsatzambosse, grosse Stangenschere. Ende 19. Jh. LM 56910–56921, LM 57089–57099 und LM 58344/58345
- Doppelhobel. Aus Hagebuchenholz. Anfang 20. Jh. Länge 25,2 cm. G: R. Käser. LM 58379
- Sechs Bohrer. Anfang 20. Jh. Länge 16,8–26,7 cm. G: R. Käser. LM 58380–58385
- Kröpflade, Gehrungsstosslade. 1. Viertel 20. Jh. Länge 60 cm. G: R. Käser. LM 58325
- Zweimann-Zugsäge. 19./20. Jh. Länge 187 cm. G: H. Brütsch. LM 56579
- Dachdeckerbeil. 1. Hälfte 20. Jh. Länge 38,5 cm. G: R. Müller. LM 58326
- Handzeichnungen**
- Scheibenriss. Darstellung des Curius Dentatus, der die Goldgeschenke der Samniten zurückweist. Vermutlich von Jost Ammann. 1571. 35,8 x 26 cm. LM 57086 (Abb. 40)
- Scheibenriss. Darstellung der Söhne Jakobs, die beschliessen, ihren Bruder Joseph zu töten. Zürcher Schule. Um 1580. 34,4 x 24,9 cm. LM 57074
- Federzeichnung. Phantasielandschaft mit Rundburg. Von Matthaeus Merian d. Ä. 1615. 14,6 x 17,5 cm. LM 56692 (Abb. 41)
- Wappenbrief. Gouachemalerei auf Pergament, mit zwei Wappen. Ausgestellt für die Familie Heim, Ravensburg. 1652. 32 x 21 cm. G: H. Strickler. LM 56582
- Taufbrief. Handschrift auf Papier. Rüschnikon/ZH. 1773. 17 x 20 cm. G: E. Witzig. LM 56551
- Federzeichnung. Stammbaum der Familie Grenus von Genf. 1785. 46,2 x 57,3 cm. G: J. A. Meier. LM 56556
- Gouache. Landschaft mit Wasserfällen, mit jungem Paar. Von Salomon Gessner. 1786. 27,9 x 39,6 cm. LM 58160 (Abb. 44)
- Silberstiftzeichnung. Porträt von Magdalena Ammann-von Landenberg. Um 1790. Durchmesser 8,2 cm. LM 56691
- 19 Kreidezeichnungen, aquarelliert. Schweizer Trachtenbilder. Von Franz Niklaus König. Um 1801. Je 32,7 x 27,5 cm. LM 57060.1–19 (Farbtafel S. 2 und Abb. 42)
- Miniatur. Porträt des Hauptmanns Hans Caspar Hirzel von Zürich. Von Vincent Vidal, Paris. Um 1835. 11,9 x 8,7 cm. LM 56798 (Abb. 65)
- Federzeichnung. Darstellung der Schlacht bei St. Jakob an der Birs. Von Albert Landerer. Um 1844. 30,5 x 43,2 cm. LM 56957



57



58



59

57. Buntbemalter Glasbecher aus Flühli/LU, 1789. Höhe 9,6 cm (S. 26 und 64)

58. Buntbemalter Glasbecher aus Flühli/LU, 1755. Höhe 7,7 cm (S. 26 und 64)

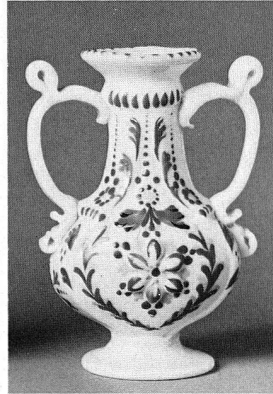
59. Buntbemalter Glasbecher aus St. Blasien, 1732. Höhe 8,7 cm (S. 26 und 64)



60



61

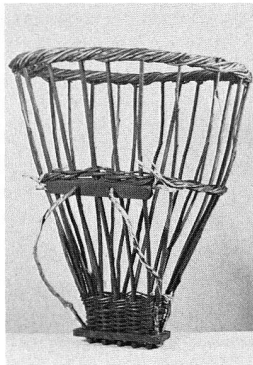


62

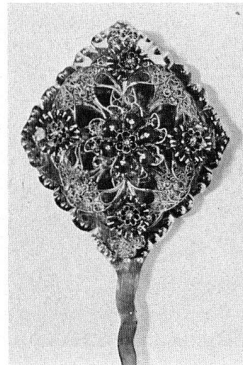
60. Winterthurer Tonkrüglein mit buntem Scharffeuerfarbendekor, 1614. Höhe 12,7 cm (S. 24 und 67)

61. Vierkant-Glasflasche mit geschnittenem Dekor und Jahreszahl 1834. Höhe 30 cm (S. 64)

62. Buntbemaltes Väschen aus weissem Glas, 2. Hälfte 18. Jh. Höhe 13,2 cm (S. 26 und 64)



63



64

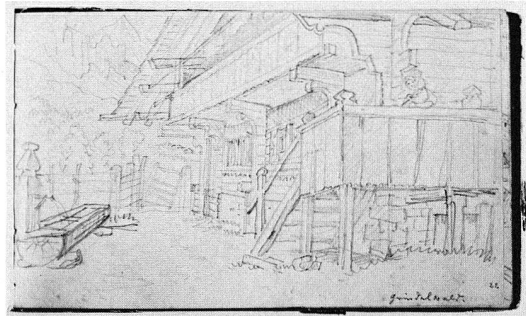


65

63. Rückentragkorb aus dem Puschlav/GR, Ende 19. Jh. Höhe 92 cm (S. 31 und 68)

64. Silberner, teilweise vergoldeter Haarpfeil mit Meistermarke des Anton Huber, Sarnen/OW, um 1850. Länge 29,5 cm (S. 29 und 68)

65. Bildnisminiatur des Hauptmanns Hans Caspar Hirzel von Zürich, von Vincent Vidal, Paris, um 1835. 11,9 x 8,7 cm (S. 21 f. und 64)



66

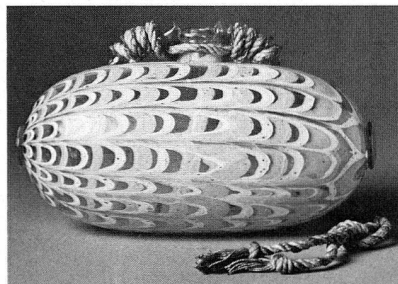


67

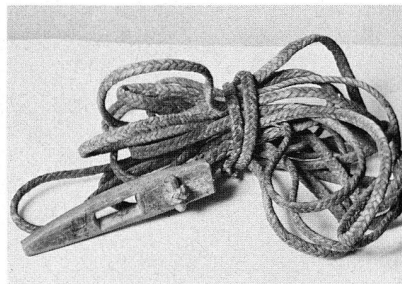
66. Bleistiftskizze eines Bauernhauses in Grindelwald/BE, von Ludwig Vogel, 1846. 11,1 x 18,5 cm (S. 21 und 67)

67. Porzellantasse mit buntem Blumen-dekor, aus der Manufaktur Schooren, Zürich, um 1765. Höhe 6,4 cm (S. 67)

68. Schnapsfässchen aus weiss-gelb geflammtem Glas, 18. Jh. Länge 13,5 cm (S. 64)



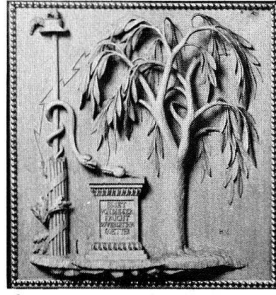
68



69

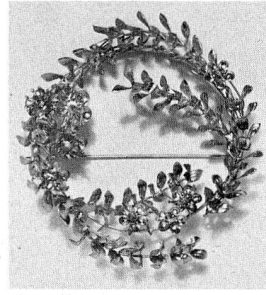
69. Geflochtenes Lederseil mit Seilbindeholz aus dem Safiental/GR, 1. Viertel 20. Jh. (S. 31)

70. Lindenholzrelief mit allegorischer Darstellung «Freiheit, durch die Sklaverei bedroht», 1. Viertel 19. Jh. 56,7 x 54,7 cm (S. 68)

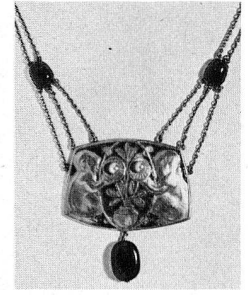


70

71. Vergoldete Brosche in Form eines Kränzchens für eine goldene Hochzeit 1961. Durchmesser 8 cm (S. 28 und 68)



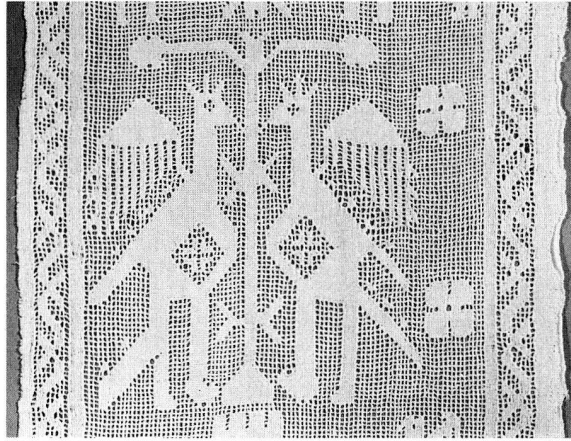
71



72

72. Goldene Halskette mit Plakettanhänger des Basler Goldschmieds und Medailleurs Hans Frei, 1910. Länge 50 cm (S. 29 und 68)

73. Leinene Durchbrucharbeit, 16./17. Jh. (S. 28 und 68)



73

74. Holzmodell mit Dudelsackpfeifer, 18. Jh. 14,8 x 6,2 cm (S. 64)



74

75. Holzmodell, Allegorie der Klugheit, 16. Jh. Höhe 5,2 cm (S. 26 und 63)

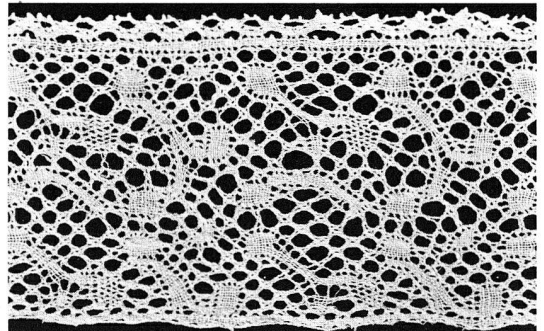
76. Klöppelspitze aus weissem Leinen, Anfang 18. Jh. (S. 28 und 69)

77. Teekanne aus Steingut mit blau-grünem Streublümchendekor, aus der Manufaktur Robillard, Nyon/VD, um 1820. Höhe 12,8 cm (S. 67)

78. Nähetui mit Inhalt, 2. Hälfte 18. Jh. 13 x 7,5 cm (S. 28 und 69)



75



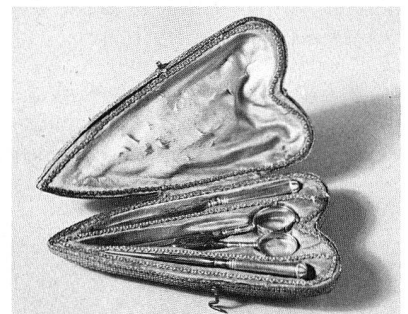
76

79. Kinderbügeleisen mit zugehörigem Eisenrost, um 1840/50. Länge 11 cm (S. 30 und 68)

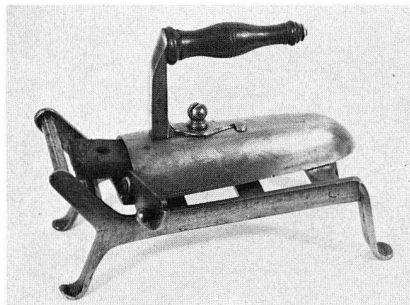
80. Bienenfalle zum Einfangen der Bienenkönigin, Ende 19. Jh. Länge 7 cm (S. 31 und 68)



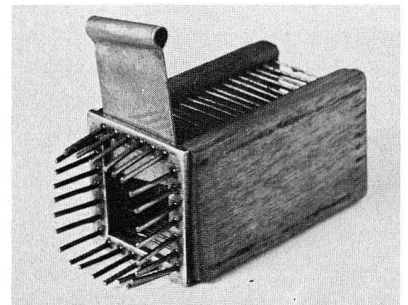
77



78



79



80



Bleistiftskizzenbüchlein. Skizzen einer Reise von Bern durch das Gürbetal nach Grindelwald. Von Ludwig Vogel. 1846. 11,1 x 18,5 cm. LM 58313 (Abb. 66)

Fünf Aquarelle. Uniformbilder verschiedener Kadettenkorps. Um 1862. LM 58341.1–6 (Abb. 47)

### Hausrat

Küchenwiegemesser. Zwei bogenförmige Messer, eines mit Schmiedemarke «GOTTFRIED SCHARFF». Ende 19. Jh. Länge 31 cm. G: P. Winkler. LM 58346

Nudelschneidmaschine. Gusseisen. 19./20. Jh. Breite 30 cm. G: M. Auer. LM 56500

### Keramik

Zwölf Ofenkachelfragmente. Füllkacheln mit reliefierten Darstellungen, grün und gelb glasiert. Bodenfunde aus dem Männergasthausflügel Rheinau/ZH. Um 1500. Überweisung KDZ. LM 56632–56643 (Abb. 7 und 8)

Ofenkachel. Kranzkachel mit Reliefdarstellung einer Maske zwischen zwei Putten, bunt glasiert. Um 1600. 14,8 x 20,2 cm. LM 56866

Zwei Ofenkacheln. Füllkacheln, grün glasiert, die eine mit geritzter Inschrift: «Mr. justus alowjs Suter jn weggiss 1815», die andere mit geritzter Signatur: «Von Alois Suter Hafner in Weggiss 1880». 24,5 x 21 cm bzw. 25 x 22,3 cm. G: R. Bestgen. LM 56856/56857

Ofenkachel. Frieskachel, manganviolett bemalt mit Inschrift: «Johannes Glor Mster Ehrsam hafner in Aarau». Um 1820. 14 x 24,5 cm. LM 56855

Kachelofen. Fayence, bemalt mit purpurnen Landschaftsmotiven. Von Hafner W. E. Dittlinger, bemalt von P. Gnehm, Bern. Um 1770/80. Höhe 235 cm. LM 58180–58311 (Abb. 10 und 11)

Kachelofen. Kuppel-Turmföfen aus Fayence, bemalt in Muffelfarben mit bunten Blumensträussen. Von Andreas Dolder, Beromünster/LU. 1779. Höhe 250 cm. G: A. Gugelmann. LM 58643–58810 (Abb. 12, 13 und 14)

Keramikfragment. Randstück eines Fayencetellers mit blauem Unterglasurdekor. Hergestellt in Manises (Spanien). Um 1435. Gefunden auf der Steinerburg/SG. Ursprünglicher Durchmesser ca. 28 cm. G: F. Knoll. LM 56864

Krüglein. Gebrannter Ton, weiss engobiert und bunter Scharfffeuerfarbendekor, Blattkranz und Datum 1614. Winterthur. Höhe 12,7 cm. LM 58611 (Abb. 60)

Teller. Fayence. Weiss glasiert, bemalt mit bunten Scharfffeuerfarben: Putto mit Schild vor Landschaft mit Inschrift «PAX». Winterthur. Um 1630/40. Durchmesser 19,5 cm. LM 56865 (Abb. 9)

Schüssel. Hellgelb gebrannter Ton mit grün-brauner Marmorierung. Bodenfund aus dem Ökonomiegebäude Rheinau/ZH. Um 1700. Durchmesser 22,7 cm. Überweisung KDZ. LM 56644

Topf. Zweihenklig. Innen mit Resten grüner Glasur. Bodenfund aus Schleinikon/ZH. 18. Jh. Höhe 26,8 cm. Überweisung KDZ. LM 56645

Teller. Fayence, achteckig, mit gepasstem Rand. Scharfffeuerfarbendekor mit ostasiatischen Motiven. Lunéville (Frankreich). Um 1750. Durchmesser 23,5 cm. G: A. Torré. LM 56869

Drei Henkeltassen. Porzellan. Bunt bemalt mit Blumensträussen. Manufaktur Schooren, Zürich. Um 1765. Höhe je 6,4 cm. LM 58835–58837 (Abb. 67)

Kaffeekanne. Gerippte Birnform. Bemalt mit rotem Bandmedaillon in buntem Blumenkranz. Manufaktur Wallendorf (Thüringen). Um 1785. Höhe 17 cm. G: F. Knoll. LM 56858

Porzellanpfännchen. Goldener Streublümchen- und Girlandendekor. Manufaktur Nyon. Um 1800. Höhe 5,5 cm. G: F. Knoll. LM 56859

Teekanne. Steingut. Blau-grüner Streublumendekor. Manufaktur Robillard, Nyon. Um 1820. Höhe 12,8 cm. LM 58616 (Abb. 77)

Deckelterrine. Fayence. Scharfffeuerfarbendekor mit Blumenkorb und Spruch. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1830/40. Höhe 22,5 cm. LM 58612

Koppchen mit Untertasse. Fayence. Blauer Strohhblumendekor. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1830/40. LM 56867/56868

Teller. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Holunderranke und Spruch. Kilchberg-Schooren. Um 1840. Durchmesser 22,7 cm. LM 58614

Zuckerdose. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Blumenkranz und Inschrift. Manufaktur Nägeli, Schooren. Um 1840. Höhe 12 cm. LM 58613

Tellerchen. Fayence. Bunter Scharfffeuerfarbendekor mit Urne zwischen Rosen und Spruch. Kilchberg-Schooren. Um 1840/50. Durchmesser 17 cm. LM 58615

Schüssel. Keramik. Rotbraun mit farbiger Engobenmalerei mit den vier Assen eines deutschen Jasskartenspiels. Steckborn? Um 1860/70. Durchmesser 25,5 cm. G: F. Knoll. LM 56863

Kaffeesevice. Porzellan. Bestehend aus Kaffee- und Milchkanne, Zuckerdose, vier Tassen mit Untertassen und vier Tellern. Um 1890. G: A. Schmid. LM 58628–58642

Geldschüssel. Keramik. Innen glasiert über roter Engobe. Zürich. 19. Jh. Höhe 17,5 cm. G: F. Bindschädler. LM 58622

Vase. Keramik. Braun-rot-grün marmoriert, mit weisser Inschrift: «BONNE ANNEE». Kt. Freiburg. Um 1900. Höhe 15,2 cm. G: P. Müller. LM 58627

### Kostüme und Zubehör

Kinderhemd. Weisses Leinen mit weisser Leinenstickerei. Um 1650/60. Länge 58 cm. G: E. Sarauw. LM 57002

Kinderhemd. Weisses Leinen mit schwarzer Seidenstickerei. Um 1650/60. Länge 58 cm. G: E. Sarauw. LM 57003 (Abb. 35)

Kinderschürze. Weisses Leinen mit roter Seidenstickerei. Um 1660. Länge 62 cm. G: E. Sarauw. LM 57001 (Abb. 36)

Kindergöller mit Kragen. Weisses Leinen mit schwarzer Seidenstickerei. Um 1660. 34 x 59 cm. G: E. Sarauw. LM 57004

Taufhäubchen. Grünliche Taftseide mit bunt broschiertem Blumenmuster. Blaues Leinenfutter. Um 1770. Gesichtsbogen 26 cm. G: M. Walther. LM 58547

Herrenanzug, bestehend aus Rock, Weste und Hose. Rosa Silberbrokat mit reicher Goldstickerei, unter Verwendung von Goldpailletten und -spiralen. Um 1780. Länge des Rocks 110 cm. LM 56748 (Abb. 55)

Herrenrock. Dunkelgrün-blaue Seide mit reicher Seidenstickerei. Um 1785. Länge 113 cm. LM 56749

Herrenweste. Weisses Seidenrips mit bunter Seidenstickerei. Um 1785. Länge 65 cm. G: A. Hosch. LM 56951

Mädchenkleid. Weisses Baumwollbatist mit weisser Kurbelstichstickerei und Durchbrucharbeit. Um 1810/15. Länge 119 cm. G: E. Sarauw. LM 56990

Mädchenkleid. Taftseide, Schottenmuster in Rot und Grün. Empiremodell. Um 1815–1820. Länge 62 cm. G: E. Sarauw. LM 56998 (Abb. 33)

Taufkleid. Weisses Atlasseide, Oberteil mit Smokpartie. 1856. 68 x 45 cm. G: I. Kober. LM 58621

Ballrobe, bestehend aus Jupe, Oberteil mit langen Ärmeln, Oberteil mit kurzen Ärmelchen und Cape. Hellblaue Atlasseide. 1880–1882. G: E. Sarauw. LM 57053 (Abb. 32)

Ein Paar Frauenschuhe. Offenes Modell. Vorn grünes Leder, Absatz weisses Ziegenleder. Um 1770–1775. Länge 18 cm. G: E. Sarauw. LM 56969

Engadiner Schultertuch. Hellrote Seidengaze, an zwei Seiten bestickte Borte mit Blumenrankenmuster. 2. Hälfte 18. Jh. 80 x 80 cm. G: V. Schmid. LM 56695

Schultertuch. Weisser Baumwollbatist mit weisser Kurbelstichstickerei und Blumenherzen in Zughöhltechnik. Rand mit Blumen- und Blattranken-dekor. Um 1840. 138 x 138 cm. G: E. Sarauw. LM 56993

Kaschmirschal. Seide und Wolle, handgewoben. Mitte 19. Jh. 132 x 124 cm. G: M. Keller. LM 56599

Kaschmirschal. Mit schwarzem Spiegel. Um 1880. 180 x 180 cm. G: L. und E. Rordorf. LM 56804

Taschentuch. Weisser Leinenbatist mit reicher Weissstickerei. Um 1850/60. 39 x 40 cm. G: S. Steinfels. LM 56660 (Abb. 34)

Hochzeitsausstattung, bestehend aus Brautschachtel mit Brautkränzchen, Brautbouquet, Ansteckbouquet für den Bräutigam, Hochzeitsschleier, Taschentuch und Handschuhen. Silberhochzeitskränzchen und Ansteckbouquet für den Mann. Goldhochzeitskränzchen und Ansteckbouquet für den Mann. 1911, 1936 und 1961. G: U. von Tschärner. LM 56603–56608 (Abb. 71)

Wäscheaussteuer einer Braut. Bestehend aus: drei Frauentaghemden, vier Frauenunterhosen, Frauenhemdhose, drei Unterröcken, zwei Büstenhaltern, Frauennachthemd, Tasche für Nachthemd. Um 1916. G: U. von Tschärner. LM 56609–56623

Sechs Damenhüte. Einer aus schwarzem Seidensamt, drei aus Stroh-, einer aus Bastgeflecht, einer mit Drahtgestell mit St.-Galler Ätzipitzen. Um 1914–1947. G: G. A. Frey. LM 56624–56629

Riechbüchschchen. Silber, herzförmig, vorn und hinten je ein Zürcher 3-Hellerstück montiert. Um 1780/90. 4,5 x 4,3 cm. G: U. von Tschärner. LM 56577

Reisetasche. Schwarzes Wachstuch, beidseitig mit bunter Kreuzstichstickerei mit Blumenmuster. Mitte 19. Jh. Höhe 33 cm. G: R. Eidenbenz. LM 56677

Reiseneccessaire. Schweinslederkoffer mit umfangreichem Inhalt. London. Nach 1923. 16 x 32 x 48 cm. G: G. Krayner. LM 56809

#### Landwirtschaft

Verschiedene landwirtschaftliche Geräte, darunter Sauerkrautstande, Mostfass, Gärkappe, Bienenkorb, Bienenfalle, Milchschlitten, Schlepplrechen, zwei Kuhkummerte. Aus Kölliken/AG. Ende 19. Jh. LM 58347–58374 (Abb. 48 und 80)

Verschiedene landwirtschaftliche Geräte, darunter Dreschflügel, Wasserhacke, Dengelzeug, Hornzugjoch, zwei Rückentragkörbe, Mistegge, Egge, Puschlaver Doppelriesterpflug, Gestellschlitten, Kasten-

schlitten, Zapfen, Krümmelsohlenpflug, Mistbenne und geflochtenes Lederseil. Aus Poschiavo/GR. Ende 19. Jh. LM 56838–56853 und LM 58406–58409 (Abb. 63)

Käsetraggestell. Aus dem Greyerzerland. 19./20. Jh. Länge 78 cm. G: Fondation Tissot. LM 56772

Aargauer Pflug. 19./20. Jh. Länge 294 cm. LM 56837 (Abb. 49)

Mosttanse. 1. Hälfte 20. Jh. Höhe 100 cm. LM 56836

#### Malerei

Ölgemälde. Ansicht des Rheinfalls von Norden. Von Conrad Meyer, Zürich. 1647. 56,3 x 88,8 cm. LM 57085 (Abb. 43)

Ölgemälde. Titus Manlius Torquatus lässt seinen Sohn wegen Insubordination mit dem Schwert züchtigen. Von Johannes Meyer d. J., Zürich. Um 1685. 122 x 182,5 cm. LM 57075 (Abb. 45)

Ölgemälde. Ecce Homo in burgähnlicher Architektur. Von Niklaus Büttler, Innerschweiz. 1837. 160 x 210 cm. LM 56797 (Abb. 46)

#### Münzen und Medaillen

Rheinau, Benediktinerkloster. Abschlag vom Doppeldukat auf das Jubiläum 1723. Messing. M 13307

Mollis/GL, Schulprämie 1841. Silber. G: V. Schmid. M 13302

#### Musikinstrumente

Violine mit eingeklebtem Zettel: «Franciscus Maria Pupunatus / Lausanne Anno 1837 FMP». Fichten-, Ahorn- und Ebenholz. Länge 83 cm. LM 58575 (Abb. 37 und 38)

Handharmonika, sogenanntes Schwyzer Örgeli. Holz, Leder, Papier, Metall, Stoff. 1870–1880. 29 x 28 cm. G: A.-M. Bresson. LM 57069

B-Tenor-Helikon mit aufgelöteter Herstellermarke «FRITZ HIRSBRUNNER & SOHN SUMISWALD», «1904». Messing, Neusilber. 80 x 58 cm. LM 58393

#### Schmuck

Haarpfeil. Silber, teilweise vergoldet. Mit Filigranaufgabe und Rosette aus blauen Emailplättchen. Meistermarke des Anton Huber, Sarnen. Um 1850. Länge 29,5 cm. G: U. von Tschärner. LM 56571 (Abb. 64)

Halskette mit Plakettenanhänger. Gold, Jade, grünes Email und Perlen. Mit graviertem Signatur von Hans Frei, Basel. 1910. Länge 50 cm. G: C. Glarner. LM 56578 (Abb. 72)

#### Siegelstempel

Siegelstempel. Silber. Runde Stempel-fläche mit Vollwappen von Meiss, Zürich. Umschrift: «S+ HANS+ MEIS+». Meistermarke des Hans Jakob I. Gessner. Beschauezeichen Zürich. Anfang 18. Jh. Durchmesser 4,3 cm. G: J. Spühl. LM 58472 (Abb. 24)

#### Skulpturen

Holzfigur. Christus am Kreuz, mit Resten der alten Fassung. Um 1360–1390. Höhe 95 cm. LM 56659 (Abb. 5 und 6)

Lindenholzrelief. Allegorische Darstellung «Freiheit, durch die Sklaverei bedroht». Monogrammist HV. 1. Viertel 19. Jh. 56,7 x 54,7 cm. LM 58140 (Abb. 70)

#### Spielzeug

Kinderbügeleisen mit zugehörigem Eisenrost. Um 1840/50. Länge 11 cm. G: E. Faesy. LM 57064 (Abb. 79)

Gliederpuppe. Kopf, Unterarme und Beine aus Porzellan. Körper aus Holz geschnitten, mit Gelenken. Mit zugehöriger Garderobe. Mitte 19. Jh. Höhe 13,2 cm. G: H. Straehl. LM 58477

Kindergeschirr. Steingut. 23teiliges Speiseservice. Manufaktur Villeroy und Boch, Wallerfangen (Deutschland). Um 1905. G: B. Trümpy. LM 56807

Bleifiguren. Dorf mit Kirchweih. Um 1910. Höhe 3–3,6 cm. G: E. Knoll und C. J. Mayer. LM 56790

#### Tapeten

Drei Teile einer Tapete. Aus der Serie «La grande Helvétie» mit Szenen aus dem Berner Oberland. Manufaktur des Jean Zuber, Rixheim (Elsass). 1814–ca. 1850. Höhe je 253 cm. L: J. Grumbach. LM 58389–58391

#### Textilien und Zubehör

Durchbrucharbeit. In Leinen ausgesparte Muster: Vögel, Löwen, Gebäude, Baum, Vase, Frau mit Reiter und Frau mit Kind. 16./17. Jh. 30 x 206 cm. G: S. Steinfels. LM 56956 (Abb. 73)

Federdeckenüberzug. Weisses Leinen mit Durchbrucharbeiten und Klöppelspitzen. Mitte 17. Jh. 134 x 112 cm. G: S. Steinfels. LM 56661

Damasterviette. Weisses Leinen mit kleinstem Rautenmuster. Um 1770. 78 x 81 cm. G: V. Schmid. LM 56709

Drei Servietten. Weisser Leinendamast. Im Mittelfeld das von zwei gekrönten Löwen gehaltene Wappen des Kurfürsten von Trier. 1786. Je 106 x 84 cm. G: E. Grisoni. LM 56548–56550



Fünf Klöppelspitzen. Weisses Leinen. Anfang 18. Jh. G: S. Steinfels. LM 56664–56668 (Abb. 76)

Musterband für Klöppelspitzen. Neun verschiedene Muster. Um 1880. Länge 144 cm. G: M. Hottinger. LM 56655

Teppich. Bunte Wollstickerei auf Kanevas in Kreuzstich. Um 1840. 153 x 90 cm. G: K. Zeller. LM 56657

Nähetui. Herzform, überzogen mit grünem Samt. Mit Inhalt. 2. Hälfte 18. Jh. 13 x 7,5 cm. G: V. Schmid. LM 56708 (Abb. 78)

Nähetui. Palisanderholz mit Ahornholzintarsien. Mit Inhalt. Um 1800. 12,3 x 6,8 cm. G: E. Faesy. LM 57065

Nähetui. Holz mit Bein und Schildpatt furniert. Inhalt aus Silber, teilweise vergoldet. Paris. Um 1830. 12 x 6 cm. G: G. Störchlin. LM 56541

Nähetui. Elfenbein. Inhalt: Fingerhut und Schere aus Gold. Paris. Um 1840. 10 x 5,5 cm. G: G. von Speyr. LM 56705

Nähetui. Holzetui, mit Marmorpapier überzogen und mit Lithographie beklebt. Nähutensilien aus Silber. Um 1840. 12,8 x 8,3 x 2,4 cm. G: U. von Tschärner. LM 56702

#### Uhren

Sonnenuhr mit eingebautem Kompass. Messing. Signiert «Le Maire, Fils Paris». Letztes Viertel 17. Jh. 7 x 5,9 cm. G: E. F. Escher. LM 56973 (Abb. 25)

#### Uniformen und Militäreffekten

Uniform eines Offiziers, bestehend aus Rock, Hose, Gilet. Dazu Satteldecke,

zwei Halftern und Degen. Schweizer Garderegiment in holländischen Diensten. Ordonnanz 1786. LM 58838–58843 (Abb. 56)

Uniformfrack eines Füsiliers. 2. Schweizer-Garderegiment in französischen Diensten. Rotes Tuch mit Stehkragen. 1816–1820. Länge 81 cm. G: Armeemuseum Leiden. LM 58179

Uniformhose eines Generalstabs-offiziers. Schwarzes Tuch mit zwei hellroten breiten Streifen. Ordonnanz 1861. Länge 116 cm. G: A. Hosch. LM 58339

Distanzmesser mit Skalen für Infanterie und Kavallerie. Messing. 19. Jh. Länge 12 cm. G: Hist. Museum Zofingen. LM 58165

#### Waffen

Armbrustwinde. Eisen, mit messingbelegter Marke des Zürcher Windenmachers Hotz. Um 1535. Länge 30,1 cm. G: E. F. Escher. LM 56976 (Abb. 50)

Armbrust. Bogen aus Stahl. Säule aus Bein. Gravuren auf der Verbeinung, Sprüche, Rankenwerk und zwei ungedeutete Wappen. 1538. Länge 65,6 cm. G: E. F. Escher. LM 56975 (Abb. 50)

Steinschlosspistole. Achtkantiger Messinglauf, vergoldet, hinten mit graviertem Masswerk. Schloss gezeichnet mit Wappen Werder. Arbeit des Pistolenmachers Felix Werder, Zürich. Um 1660. Länge 63,5 cm. LM 57073 (Abb. 53)

Degen eines Angehörigen der «Cent-Suisses». Gefäss Buntmetall, vergoldet. Knauf mit Porträt Ludwigs XV. und Wappen der Bourbonen. Paris. Um 1725, Klinge um 1800. Länge 96,5 cm. LM 56880 (Abb. 54)

Steinschloss-Karabiner für Artillerie- und Genietruppen. Eiserner, runder Lauf. Schaft Nussbaum. Pflanze und Garnituren Messing. 1822. Länge 116 cm. LM 58830

Stutzer. Runder Lauf. Schaft und Kolben aus Nussbaum. Garnituren aus Eisen. Arbeit des J. Haas, Luzern. Ordonnanz 1851. Länge 125 cm. LM 58161

Perkussionsgewehr. Schaft und Kolben aus Nussbaum. Garnituren aus Eisen. Arbeit der Büchsenmacherei von Erlach und Co., Thun. 1865. Länge 139 cm. LM 56701

#### Zinn

Schmalrandteller. Auf der Fahne graviertes Wappen des Gerold I. Haimb, Fürst von Muri (1723–1751). Meistermarke des Wolfgang Leonz Keiser, Zug. 2. Viertel 18. Jh. Durchmesser 26 cm. LM 58375

Schmalrandteller. Auf der Fahne graviertes Wappen des Bonaventura II. Bucher, Fürst von Muri (1757–1776). Meistermarke des Jakob David Keiser, Zug. 3. Viertel 18. Jh. Durchmesser 26 cm. LM 58376

Acht Klistierspritzen mit Zusatzteilen. 19. Jh. G: J. C. Landis. LM 56763–56771

## Résumé du rapport annuel pour 1977

Trois des sept membres de la Commission fédérale pour le musée national ont dû être remplacés pour la nouvelle période administrative du 1<sup>er</sup> janvier 1977 au 31 décembre 1980. Pour la première fois, le Conseil fédéral a élu une femme, Madame Priscilla Grob-Gelzer, Soleure, membre de cette commission. Le Tessin est représenté par le professeur Carlo Speziali, Locarno, tandis que la ville de Zurich délégua le chef du Département des travaux publics I, le conseiller municipal Henri Burkhardt. Quant à la présidence, elle a été confiée au représentant du canton de Zurich, le conseiller d'état Alfred Gilgen, chef du Département de l'instruction publique. — A la fin de l'année 1977, Monsieur Pierre-Francis Schneeberger, Genève, qui avait appartenu à la commission dès 1965 et assumé la vice-présidence dès 1969, présenta sa démission. La commission lui doit maintenant conseil judiciaire, surtout en ce qui concerne le château de Pran-